

Michelsen; Moser, *allodia imperii* II, S. 198; Schultes, *Sachsen-Coburg-Saalfeldische Landesgeschichte*, Urkundenbuch S. 14; von Reichenstein, *Regesten der Grafen von Orlamünde*, S. 162–163; *Vierteljahrschrift des Herold*, 1891, S. 239, 242.

---

**210.**

Am 4. Mai 1344 ist zu Weisfenfels Zeuge in der Thädigung Rudolfs von Ryschach (Reischach), Ritters mit Markgraf Friedrich von Meissen Friederich von Schonenburg, des Birsenstein ist.

Königl. Sächs. Hauptstaatsarchiv in Dresden Nr. 2988.

---

**211.**

Am 10. Mai und 7. Juli 1344 ist zu Weisfenfels, beziehungsweise Altenburg Zeuge in einer Urkunde des Landgrafen Friedrich von Thüringen Fridericus de Schoninburg, dominus in Byrsenstein, noster capitaneus.

Schöttgen und Kreyfig, *Dipl.* II, p. 339 ff., p. 400; *Thüring. Gesch.-Quellen*, Neue Folge II, 440; *Schönb. Gesch.-Blätter* III, 165.

---

**212.**

Am 23. October 1344 war zu Weisfenfels Zeuge in einer Urkunde des Landgrafen Friedrich von Thüringen Fridericus de Schoninburg senior, dominus in Pirsenstein, capitaneus noster.

Königl. sächs. Hauptstaatsarchiv, Nr. 300; G. C. Kreyfig, *Beitr.* I, S. 127; *Dipl. Ileburg* I, 186.

---

**213.**

Am 23. November 1344 ist zu Prag Zeuge in der Urkunde des Herzogs Heinrich von Schlesien, Herrn zu Glogau und Sagan Her Herman von Schonburc genant von Crumczow (Crimmitschau).

Original im k. k. geh. Hofarchiv in Wien; Grünhagen und Markgraf, *Lehens- und Besitzurkunden Schlesiens* I, 163; Emler, *reg. Boh.* IV, 596; *cod. dipl. Morav.* VII, S. 410–411; *Schönb. Geschichtsbl.* III, 165.

---

**214.**

Im Jahre 1345 (Tagesdatum fehlt) ist zu Altenburg Fridericus